

## Beitragspflichtige Maßnahmen

Wie in den nachfolgend aufgeführten beitragspflichtigen Maßnahmen löst sich der vorhandene Belag (Klinker) des Gehweges. Das Problem liegt an der zunehmend wachsenden Verkehrslast und das für eine altstadttübliche enge Straßenbild im Innenstadtbereich. Aufgrund der Größe der Fahrzeuge sind diese gezwungen teilweise auf den Gehweg auszuweichen, um Schäden gegenüber parkenden Fahrzeuge zu vermeiden. Auch an der Straße parkende Fahrzeuge sind zum Problem für den Gehweg geworden, da die meisten Kraftfahrzeugführer über den Gehweg in die Parklücke rangieren. Für diese Beanspruchung sind die betroffenen Gehwege nicht beschaffen, so dass diese dringend erneuert werden muss. Um Schäden gegenüber Dritter abzuwehren sind bei den Gehwegen der vorhandene Untergrund auszutauschen und nach der Richtlinie für den Straßenoberbau (RStO) anzupassen. Auch der Belag ist der zunehmenden Verkehrslast anzupassen, so dass hier ein mindestens 8 cm starker Klinker (20 x 10 x 8, Farbe Rot-Blau-Bunt) verbaut werden soll.

### 2018

#### 1) Erneuerung Gehweg **Schanze**

Schätzkosten 75.000,00 €

Geschätzte Einnahmen durch Beiträge: 45.000,00 €



2019

2) Erneuerung des Gehweges in der **Mühlenstraße**

Schätzkosten 150.000,00 €

Geschätzte Einnahmen durch Beiträge: 90.000,00 €



2020

2) Erneuerung des Gehweges in der **Dehnhof**

Schätzkosten 48.000,00 €

Geschätzte Einnahmen durch Beiträge: 28.800,00 €



2021

2) Erneuerung des Gehweges in der **Schützenstraße**

Schätzkosten 16.000,00 €

Geschätzte Einnahmen durch Beiträge: 9.600,00 €

